## Wahres Musikerlebnis

Gemeinschafts-Konzert des Gemischten Chores Leteln, dem Sirius Bläserquintett und dem Streicher-Ensemble Hannover

Der gemischte Chor Leteln veranstaltete sein Weihnachtskonzert und begeisterte wieder einmal die Zuhörer in der vollbesetzten St. Martinikirche. Gemeinsam mit dem Sirius Bläserquintett und dem Streicher-Ensemble Hannover gestalteten die Sängerinnen und Sänger unter ihrem Chorleiter Manfred Neumann ein beeindruckendes Musikerlebnis, das mit dem Tenor Carlos Moreno Pelizari besondere musikalische Höhepunkte bot.

"Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn", so eröffneten die Blechbläser das Konzert, bevor sie gemeinsam mit dem Chor "Freuet euch all" verkündeten. Gefühlvoll von den Streichern gespielt, folgte Air aus der Suite D-Dur von Johann Sebastian Bach. "Panis angelicus", von Carlos Moreno Pelizari mit brillianter Stimme gesungen, bildete einen Höhepunkt des vielseitigen Programms.

"Kanon", der Titel eines Stückes, bei dem die Blechbläser mit locker gespielten Klangfolgen ihr Können zeigten. Mit "Jerusalem" folgte ein eindrucksvoll vom Tenor gesungenes Lied, bei dem der Chor den ganzen Umfang seiner musikalischen Möglichkeiten zeigte und jubelnd "Hosianna in der Höh" sang, und die Männer- und Frauenstimmen die Ratskirche füllten.

So ging es weiter in diesem Weihnachtskonzert, in dem neben einem strahlenden Tenor auch der Chor, die Streicher und das Bläser-Ensemble eigene Glanzpunkte setzten. Viel Beifall bekam der Tenor für "The Lord's Prayer", wie auch für "Weihnachten" von Engelbert Humperdinck. Mit "Süßer die Glocken nie klingen", sang der Chor ein beliebtes Weihnachtslied. "Halleluja" aus dem Messias von Georg Friedrich Händel, gemeinsam von Chor, Bläsern und Streichern dargeboten, war ebenso eindrucksvoll, wie das gefühlvoll gesungene Lied "Frieden".

"O heilge Nacht" sang Carlos Moreno Pelizari mit dem Chor, und die Bläser folgten mit dem "Abendsegen" aus "Hänsel und Gretel" von Humperdinck.

Gemeinsam mit dem Tenor, begleitet von Bläsern und Steichern sang der Chor abschließend "Stille Nacht". Chorleiter Manfred Neumann hatte es wieder einmal verstanden, ein Konzert zu gestalten, das zu einem besonderen Erlebnis für die Besucher wurde. Mit einem gemeinsamen "O du fröhliche" und viel Beifall verabschiedeten sich die Besucher.